

KARFREITAG

Der Karfreitag ist ein stiller, nachdenklicher Feiertag. Da schon die letzten Tage und Wochen durch „Corona“ kaum Menschen unterwegs sind, merkt ihr davon vielleicht gar nicht viel. Vielleicht ist es heute bei euch auf den Straßen nicht anders als an den Tagen zuvor. Heute werden auf jeden Fall keine Kirchenglocken zu hören sein. Normalerweise findet um 15.00 Uhr der Gottesdienst statt, da Jesus um diese Uhrzeit gestorben ist.

Was damals geschehen ist, könnt ihr auf [www.youtube.de](https://www.youtube.com/watch?v=fWV5Ld1LLO0&t=5s) anschauen. Scannt dazu den QR-Code, oder gebt folgenden Link ein:

<https://www.youtube.com/watch?v=fWV5Ld1LLO0&t=5s>



Der Kreuzweg

Jesus wird von Pontius Pilatus zum Tod am Kreuz verurteilt. Danach hat Jesus einen schweren Weg vor sich. Der Kreuzweg erzählt in 14 Stationen die Leidensgeschichte von Jesus kurz vor seinem Tod am Kreuz.

Einige Kinder der Kirchengemeinde haben die verschiedenen Stationen gemalt. Schaut euch die Bilder gerne einmal an. Vielleicht geht ihr bei einem Spaziergang in der Kirche St. Michael oder St. Marien vorbei, denn dort sind sie ausgestellt.

Sie können aber auch auf der Homepage angeschaut werden.

Dazu einfach den QR-Code scannen oder auf der homepage: www.st-michael-papenburg.de an der linken Seite "Kinderkreuzweg" auswählen



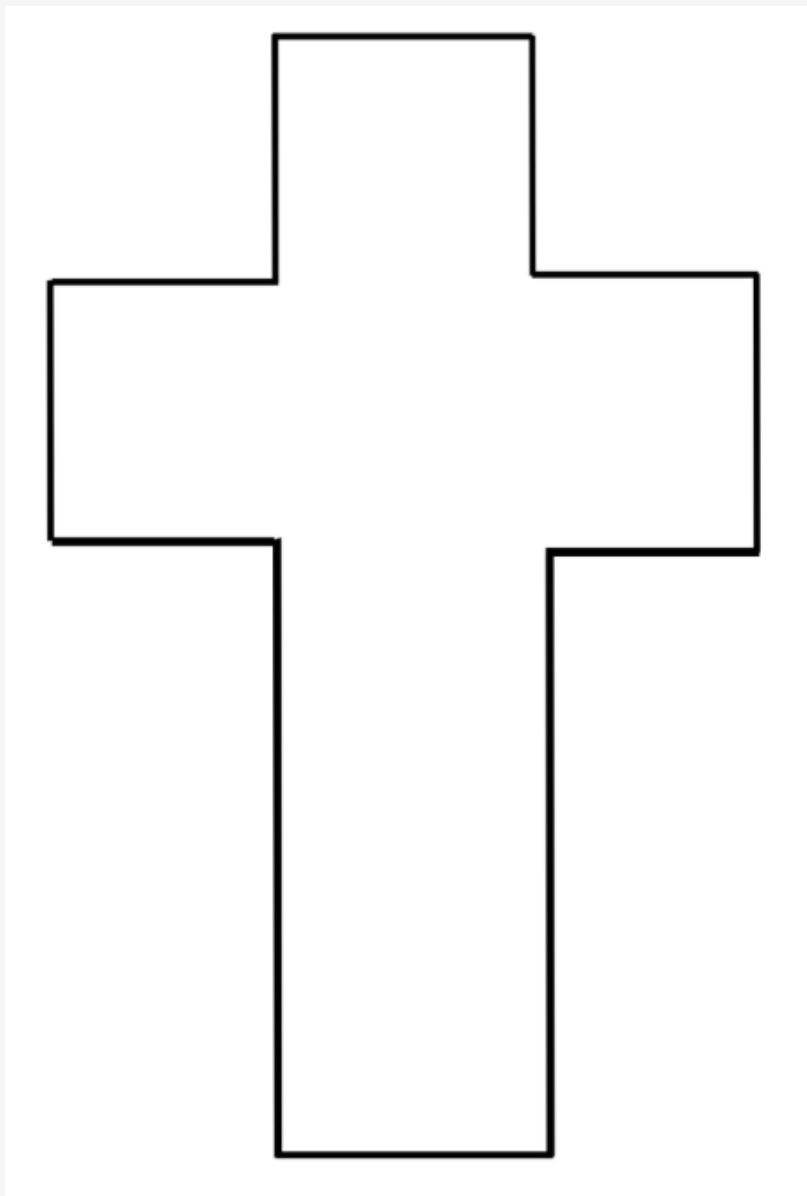
Aktion - Das Kreuz

Der Karfreitag gibt uns die Möglichkeit auch einmal darüber nachzudenken, was mich eigentlich traurig macht. Wie geht es mir jetzt gerade? Bin ich traurig? Wie geht es mir, wenn ich traurig bin? Wie fühlt sich das an? Gibt es gerade etwas, was mich wirklich richtig traurig macht?

Schreibt gerne einige Wörter, die euch dazu einfallen auf das Kreuz.

Wir glauben daran, dass das Leben nach dem Tod weitergeht. Wir glauben daran, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Das Kreuz ist also nicht nur ein Zeichen der Trauer und des Leidens, sondern auch ein Zeichen der Freude und der Hoffnung. Deshalb wäre es schön, wenn das Kreuz so gestaltet wird, dass auch die Freude sichtbar wird. Vielleicht malt ihr es bunt an, oder pflückt ein paar Blumen, die das Kreuz schmücken.

Anschließend könnt ihr wieder einen Faden durch ein Loch im Kreuz fädeln und das Kreuz an euren Osterstrauß aufhängen.



Gebet zum Abschluss

Jesus, dieser Tag war schwer für dich.

Du hast vieles ausgehalten.

Die Menschen haben dich ausgelacht und dir sehr weh getan.

Du hast das Kreuz getragen.

Es hat dich auf die Erde niedergedrückt.

Du hast dich allein gefühlt, voller Angst vor dem Sterben.

Du hast zu Gott, deinem Vater, geschrien und bist am Kreuz gestorben.

Es gibt auch in meinem Leben Schweres.

Ich fühle mich oft nicht verstanden.

Mein Herz ist manchmal schwer und eng.

Sorgen drücken mich, daheim und in der Schule.

Für mich sind das viele kleine Kreuze, die ich mit mir herumschleppe.

Jesus, hilf mir, meine kleinen Kreuze tapfer zu tragen.

Schenke mir Menschen, die mich in den Arm nehmen und mich trösten,

Freunde, die mir helfen.

Lass mich auf dein schweres Kreuz schauen, dann wird meine Last leichter.

Amen